



Achtung

Videoüberwachung!



Sie finden diese Informationen zusätzlich im Internet unter

- <https://www.bodyandsoul.de/datenschutz/>
- mittels des hier abgebildeten QR-Codes

Verantwortlicher

body + soul group AG & Co. KG
Wilhelm-Keim-Straße 25
82031 Grünwald

E-Mail: info@bodyandsoul.de

Datenschutzbeauftragter

Hans-Peter Wolf

E-Mail: datenschutz@bodyandsoul.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

- zur Wahrnehmung des Hausrechts (§ 4 BDSG)
- zur Wahrnehmung berechtigter Interessen für konkret festgelegte Zwecke (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO, bei Gesundheitsdaten Art. 9 Abs. 2 lit. i) DS-GVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. c) BDSG)

berechtigte Interessen, die verfolgt werden

Kontrolle der Zugänge zum Fitness-Center

Speicherdauer

48 Stunden

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten

Innerhalb unseres Hauses erhalten diejenigen Stellen bzw. Organisationseinheiten Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Eine Datenübermittlung der Aufzeichnungen und Dritte (z.B. Polizei) findet nur statt, wenn dies zur Aufklärung von Straftaten erforderlich ist.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

In Bayern ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 18, 91522 Ansbach in Deutschland,
Telefon: +49 (0) 981 180093-0, Telefax: +49 (0) 981 180093-800, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Zusatzhinweis-Corona

Zur Eindämmung der Pandemie und zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter, Mitglieder und Gäste werden zum aktuellen Zeitpunkt folgende zusätzliche Daten nach Art. 9 DSGVO erhoben: Körpertemperatur

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, zur Wahrnehmung der Aufgaben des öffentlichen Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und aufgrund des Gesundheitsschutzes nach § 22 Abs. 1 (1) lit. c BDSG so-wie den jeweils aktuellen Vorgaben zur Bekämpfung und Eindämmung der Pandemie.

Die im Rahmen der Pandemie erhobenen Daten verbleiben intern und werden nur auf Anfrage seitens der Gesundheitsbehörde an diese übermittelt. Die erhobenen Daten werden nach spätestens 24 Stunden oder im Sinne der vorstehenden Absätze nach Beendigung der Pandemie gelöscht.